

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 5: Holzbau

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Normenprojekt Erhaltung von Tragwerken

Vom Zustand der Tragwerke hängt letztlich die Sicherheit der Benutzer ab. Das wissen Bauingenieure nicht erst seit den Ereignissen in Gretzenbach und Bad Reichenhall. Und von den geschätzten jährlichen 36 Mrd. Fr. Unterhaltskosten am Bauwerk Schweiz entfällt ein ansehnlicher Teil auf die Tragwerke. Entsprechend nötig und wichtig ist das von der SIA-Kommission für Tragwerksnormen (KTN) lancierte Projekt *Erhaltung von Tragwerken*. Daran beteiligen sich Partner aus der Verwaltung und der Privatwirtschaft. Hauptprojektpartner sind neben dem SIA der Bund (KBOB, Astra), Kantone, Berufsverbände, Industrie und Versicherungen. Auf Mitte 2006 plant die Normenkommission SIA 260 zum vereinigten 7. Arbeitentwurf eine erste, beschränkte Vernehmlassung. Die öffentliche Vernehmlassung ist zusammen mit den bauweisenspezifischen Normen für Anfang 2008 geplant. In der zweiten Hälfte 2005 erfolgte auch der Startschuss für die bauweisenspezifischen Erhaltungsnormen. Dazu war es nötig, die Projektorganisation dem Gesamtprojekt anzupassen. Der von Prof. Dr. Peter Marti, ETHZ, geführte Lenkungsausschuss mit Vertretern der Projektpartner ernannte Dr. Peter Ritz, Kastanienbaum (Vorsitz), Prof. Dr. Eugen Brühwiler, ETH Lausanne, und Prof. Thomas Vogel, ETH Zürich, als Mitglieder der Projektleitung des Gesamtprojektes. Der Lenkungsausschuss hat bereits ein Reglement mit den Grundsätzen der Projektorganisation verabschiedet. Zurzeit stellen die Normenkommissionen SIA 260–267 einzelne Arbeitsgruppen zusammen, die ihrerseits die bauweisenspezifischen Projektbeschriebe erarbeiten. Im nächsten halben Jahr soll der Lenkungsausschuss den von der Projektleitung übergeordneten Projektbeschrieb erstellen und die auf rund 2.5 Mio. Fr. geschätzten Finanzmittel beschaffen.

Dr. Peter Ritz, Gesamtprojektleiter SIA 260

Aufbau analog zu Tragwerksnormen

Das Normenwerk *Erhaltung von Tragwerken* ist wie die Tragwerksnormen von 2003 aufgebaut. Vorgesehen sind:

Norm SIA 269 Grundlagen der Erhaltung von Tragwerken
 Norm SIA 269/1 Einwirkungen
 Norm SIA 269/2 Betonbau
 Norm SIA 269/3 Stahlbau
 Norm SIA 269/4 Stahl-Beton-Verbundbau
 Norm SIA 269/5 Holzbau
 Norm SIA 269/6 Mauerwerksbau
 Norm SIA 269/7 Geotechnik
 (Die angegebenen Bezeichnungen sind als Arbeitstitel zu verstehen.)

Neue Horizonte Vorankündigung 2006

Mit der Auszeichnung *Neue Horizonte sucht holz21* die besten Ideen mit und zu Holz. Der Ausschreibungstext wird ab Mitte März vorliegen, über Versände gestreut und im Internet zugänglich gemacht. holz21 ist ein Förderprogramm des Bundesamtes für Umwelt (Bafu).

Neue Horizonte – Ideenpool holz21 sucht Ideen und Projekte zu Techniken und Produktionsverfahren mit Holz und in Verbindung zu Holz. Dementsprechend freut sich *holz21* auf Eingaben zu Produkten und Systemen, zu Einzelbauten oder Teilen von Bauten oder Ideen zu Marketing und Promotion von Holz und Holzprodukten. Im technisch-gestalterischen Bereich sind insbesondere Materialkombinationen gesucht, die Holz und Holzprodukten zu besonderer Qualität hinsichtlich Statik, Dauerhaftigkeit, Ästhetik, Formvollendung usw. verhelfen. Beispiele dafür sind Materialkombinationen von Holz mit Glas, mit Metallen, Kunststoffen, Stein oder Beton, Keramik, Textilien und Farbe. Die Eingaben müssen einen nachprüfbaren Grad der Konkretisierung erreicht haben.

Eine fachlich interdisziplinär zusammengesetzte Jury (Auswahlremium) beurteilt die Eingaben. Die ausgezeichneten Projekte werden veröffentlicht. Wiederum sind sechs bis zwölf Auszeichnungen bis zu je 10 000 Fr. möglich und zusätzlich einzelne Förderbeiträge. Eingabetermin für diese zweite Runde von *Neue Horizonte – Ideenpool holz21* ist Montag, der 17. Juli 2006. Das Auswahlremium tagt im August. Die Resultate werden, je nach Ergebnis verbunden mit einer kleinen Ausstellung, am Dienstag, 24. Oktober 2006, im Kornhaus Bern publik gemacht.

Matthias von Bergen, holz21 / Charles von Büren, SIA

Partner

SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
 Lignum Holzwirtschaft Schweiz
 Cedotec Centre dendrotechnique
 VSI.ASAL Vereinigung Schweizer Innenarchitekten
 SWB Schweizerischer Werkbund
 Visarte Berufsverband visuelle Kunst Schweiz
 Swiss Engineering STV/UTS/ATS
 SZS Stahlbau Zentrum Schweiz
 STE Swiss Timber Engineers, FG STV
 Holzbau Schweiz
 FRM Fédération Romande des Entreprises de menuiserie, ébénisterie, charpentes, des fabriques de meubles et des parqueteurs
 VSSM Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten
 SAH Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Holzforschung

Publikationen SIA 2006: 40 neue Titel

(sia) Das neue Verzeichnis der Publikationen des SIA ist erschienen. Es enthält auf 48 Seiten das gesamte Verlagsprogramm des SIA sowie weitere aktuelle Fachbücher. Zahlreiche Neuerscheinungen sind auf den ersten Seiten mit ihrem Umschlag abgebildet, und deren Inhalt wird beschrieben. Das gesamte lieferbare Normenwerk des



SIA, bestehend aus Normen, Ordnungen und Merkblättern, ist übersichtlich und in numerischer Reihenfolge aufgelistet. Neue Titel sind hervorgehoben.

Zum ersten Mal gibt der SIA-Verlag nebst der bewährten CD mit sämtlichen Normen eine CD mit den *Allgemeinen Bedingungen Bau* (ABB) SIA 118/198 sowie SIA 118/262 bis SIA 118/267 zum Preis von Fr. 444.– heraus.

Für die thematische Suche steht im Anhang ein Sachwortregister zur Verfügung, welches auf die entsprechende Norm verweist. Ergänzend zum Normenwerk sind Produkte wie Verträge, Formulare und Gesamtwerke aufgeführt. Die Publikationsreihen der Dokumentationen und Sonderpublikationen runden das Verlagsangebot des SIA ab. Neben den Publikationen des SIA enthält das Verzeichnis auch Hinweise zum Normenabonnement und zur CD-Norm des SIA. Das Publikationsverzeichnis enthält zusätzlich die vom Verlag des SIA herausgegebenen Titel auf Italienisch und Englisch. Für die Titel in französischer Sprache gibt der SIA ein separates Verzeichnis heraus. Alle Publikationen können im Internet unter www.sia.ch/shop bestellt werden. Hier sind auch zusätzliche Angaben zu den Titeln zu finden.

Alle Mitglieder des SIA werden dieses Verzeichnis der Publikationen mit der Rechnung für den Mitgliederbeitrag erhalten. Weitere Exemplare sind bei SIA-Auslieferung c/o Schwabe AG, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail distribution@sia.ch, erhältlich.

HF HOCHBAU www.bbw.ch

HÖHERE FACHSCHULE HOCHBAU WINTERTHUR
PLANUNG | KONSTRUKTION BAULEITUNG

Studiziel Hohe Fachkompetenz in Baukonstruktion und Bauleitung

Studiengang Sechs berufsbegleitende Semester, Freitag und Samstag

Zulassung Eidg. Fachausweis Hochbauzeichner oder andere Ausbildung mit Berufspraxis

Termine Anmeldeschluss: 31. März 2006
Studienbeginn 25. August 2006

BERUFSBILDUNGSSCHULE WINTERTHUR BBW
EINE SCHULE DES KANTONS ZÜRICH



FACHHOCHSCHULE
ZENTRAL SCHWEIZ
HTA
HOCHSCHULE FÜR
TECHNIK+ARCHITEKTUR
LUZERN

Fachhochschule
beider Basel
Nordwestschweiz
FHBB Departement Bau Abteilung Architektur

STUDIENBEGINN SOMMERSEMESTER 2006

Master in Architektur

Wir bilden Architektinnen und Architekten mit einem FH-Diplom, ETH-Diplom oder mit einem Abschluss einer ausländischen Hochschule in einem 4-semestrigen Zyklus zu Master in Architektur aus

- international anerkannt
- anwendungsorientiert
- wissenschaftlich fundiert
- kompetent im interdisziplinären Planungsprozess
- flexibel im Umgang mit zukünftigen Fragenstellungen
- versiert in Kommunikation und Präsentation

Sie lernen im intensiven interdisziplinären Diskurs das Bauwerk auf den gesamten Bauzyklus hin zu analysieren, zu entwerfen und zu führen und tragfähige Gesamtsysteme zu entwickeln: konstruktiv ausgereift, formal erfinderisch, technologisch/kulturell nachhaltig und kontextuell verankert.

Informationen:
www.master-architektur.ch
Christian Hönger, Prof. Architektur HTA Luzern
Studiengangsleiter Master, choenger@hta.fhz.ch
Luca Selva, Prof. Architektur, Studiengangsleiter Master
FHBB Nordwestschweiz, l.selva@fhbb.ch

Bezug Studienführer/Anmeldung:
Diplomsekretariat, HTA Luzern,
Technikumstrasse 21, 6048 Horw
diplomstudium@hta.fhz.ch
Telefon + 41 41 349 32 07

Beitritte zum SIA im 4. Quartal 2005

Vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2005 traten elf Firmen dem SIA bei. Zudem meldeten Mitgliedfirmen vier Zweigstellen an. Die neuen Firmenmitglieder profitieren ab sofort von allen Angeboten, insbesondere von den exklusiven Dienstleistungen für Firmenmitglieder. Sie sind zudem berechtigt, ihrem Firmennamen die als Marke geschützte und als Qualitätsausweis anerkannte Bezeichnung SIA beizufügen.

Im 4. Quartal traten 62 Einzelmitglieder dem SIA bei. 16 von ihnen haben das Aufnahmeverfahren für FH-Absolventen durchlaufen. Die Einzelmitglieder können ab sofort sämtliche mit der Mitgliedschaft verbundenen Vorteile und Leistungen nutzen und ihrer Berufsbezeichnung die Abkürzung SIA beifügen.

Im gleichen Zeitabschnitt erhielten vier Personen, darunter zwei FH-Absolventen, den Status als assoziierte Mitglieder des SIA. Auch sie können sämtliche mit der Mitgliedschaft verbundenen Leistungen nutzen. Die assoziierten Mitglieder haben sechs Jahre Zeit, um die Aufnahmebedingungen als Einzelmitglieder zu erfüllen.

Im gleichen Zeitraum konnte der SIA zwei Organisationen als neue Partner begrüssen. Partnermitglieder unterstützen mit ihrem Beitritt die Ziele und Bestrebungen des SIA. Bei Kursen und Publikationen des SIA geniessen sie ebenfalls Vorzugspreise. Direktion und Generalsekretariat heißen alle neuen Mitglieder im Namen des SIA Schweiz herzlich willkommen. *Eric Mosimann, Generalsekretär SIA*

Neue Firmenmitglieder

2ECK Architekten GmbH, Baar
Degelo Architekten BSA SIA AG, Basel
Meinrad Morger AG, Basel
MSBR Nouvelle Génération SA, La Chaux-de-Fonds
Bélat & Partner, Unterkulm
Ferrara Architekten AG, Basel
Trinkler Architekt SIA BSA, Basel
Graf & Rouault architectes, Lausanne
STAMM concept SA, La Chaux-de-Fonds
Herter & Wiesmann Ingénieurs Conseils SA, La Tour-de-Peilz
Techdata AG, Bern

Zweigstelle von Firmenmitgliedern

Techdata AG, Basel
Techdata AG, Zürich
Techdata AG, Epalinges
Techdata SA, Onex

Neue Einzelmitglieder

Sektion Ausland

Schweizer Paul, Arch. FH/REG A, Salzburg

Sektion Aargau

Kaufmann Andreas, Arch. ETH, Gränichen
Lämmli Dieter, Arch. FH, Aarau
Trost Peter, Arch. ETH/HTL, Zofingen
Widmer Roland, Bau-Ing. FH, Zofingen

Sektion Bern

Albrecht Christian, Raumplaner REG A, Bern
Güdel Flury Doris, Arch. ETH, Bern
Hohl Roland, Ing. EPFL, Plan-les-Ouates
Khaslavskaya Svetlana, Dr., Ing. dipl., Dr. phil., Bern
Michetti Angelo, Arch. FH, Herzogenbuchsee
Salinas Lange Tosca, Arch. RIBA, Bern
Schürch Peter, Arch. FH/REG A, Wabern

Sektion Basel

Brandenberger Oliver, Arch. HTL, Basel
Courvoisier Suzanne, Arch. ETH, Basel
Kägi Felix A., Informatik-Ing. ETH, Basel
Pittracher Thomas, Arch. ETH, Aesch BL
Schmid Madeleine, Bau-Ing. ETH, Basel

Sektion Freiburg

Bays Pierre, Ing. EPF, Lausanne

Sektion Genf

Maria Eric, Architekte D.P.L.G, Vésenaz
Suchet Thierry, Arch. EPFL, Genève
Valotton Martina, Arch. EPF, Chambésy

Sektion Graubünden

Loretz Arthur, Arch. ETH, Sedrun
Tschuor Claudio, Bau-Ing. HTL, Chur
Voigt Tabea, Dipl.-Ing. Arch., Malans GR

Sektion Jura

Voisard Antoine, Arch. EPFL, Porrentruy

Sektion Neuenburg

Frund Jean-Claude, Arch. HES/REG A, Neuchâtel
Gallina Antonio, Architec REG A, Neuchâtel

Sektion St. Gallen/Appenzell

Furlan Ivan, Arch. HTL, M. Arch II, St. Gallen
Ghisleni Maurizio, Architekt REG B, Teufen AR
Portmann Christoph, El.-Ing. FH, Untereggen

Sektion Solothurn

Borjan Scuric Gordana, Ing. Arch., Gerlafingen

Sektion Tessin

Hitz Stefanie, Arch. USI, Balerna
Mora Paolo, Arch. IUAV, Savosa

Sektion Waadt

Counson Bertrand, Arch. EPFL, Genolier
Goetz Andres, Arch. ETH, Lausanne
Mavrocordatos Alexandra, Arch. EPF, Pully
Schelker Carole, Ing. du gén. rur. dipl. EPF, Grandson

Sektion Wallis

Antille Sacha, Ing. civil EPFL, Noës
Baillifard François Joseph, Dr. Géologue, Bruson
Winkler Walther Cornelia, Forst-Ing. ETH, Glis

Sektion Winterthur

Oberli Urs, Bau-Ing. ETH, Winterthur

Sektion Zürich

Berthold Sonja, Arch. ETH, M. Arch AA, Zürich
Gerber Roger, Bau-Ing. FH, Aesch b. Birmensdorf
Hallmen Marianne, Arch., Zürich
Holthuizen Michel Alexander, Arch. ETH, Zürich
Huber Lorenz, Arch. ETH, Zürich
Kägi Gaby, Arch. ETH, Zürich
Kräutler Raphael, Arch. ETH, Zürich
Marchesi Enrico, Ing. ETH, Kilchberg ZH
Meier Alexander, Ing. HTL, Herrliberg
Neidhart Peter, Bau-Ing. HTL, Eschenbach LU
Ringli Alexis Jürg, Arch. FH, Uster
Schweizer Daniel, Arch. FH/NDS ETH, Untersiggenthal
Sprenger Bernhard, Arch. ETH, Mettmenstetten
Ungicht Fredy, Ing. FH, Zürich
Wirz Patrick, Arch. HTL, Lenzburg
Züger Guido, Arch. REG A, Rüschlikon

Sektion Zentralschweiz

Jung Pirmin, Holzbau-Ing. FH, Eschenbach LU
Kuster Ivo, Ing. FH/REG A, Lachen SZ
Mattmann Ernst, Arch. ETH, Olten
Schmocker Martin, Dr., Geologe, Dr. sc. nat., Lenzburg
Truffer Norbert, Arch. HTL, Luzern

Neue assoziierte Mitglieder

Sektion Bern

Marti Daniela, Arch. ETH, Bern
Riggibach Stefano, Ing. FH Landschaftsarchitektur, Oberwangen b. Bern

Sektion Wallis

Dorsaz François, Ing. el. REG B, Eur. ing. Martigny

Sektion Zürich

Schwarz Sonja, Ing. Arch., Dübendorf

Neue Partnermitglieder

Amt für Wald Graubünden, Chur
SUVA, Luzern

Preisausschreiben erdbebensicheres Bauen

(pd/sgb) Die Stiftung für Bau-dynamik und Erdbebeningeieurwesen vergibt 2006 erstmals einen *Architektur- und Ingenieurpreis erdbebensicheres Bauen*. Ausgezeichnet wird ein neues, mustergültig gestaltetes und gemäss den SIA-Tragwerksnormen erdbebensicheres Gebäude, und die beteiligten Planer werden geehrt. Mit dem Preisausschreiben unterstützt die Stiftung die Bestrebungen der Schweizer Gesellschaft für Erdbebeningenieurwesen und Baudynamik (SGEB) zur Förderung und Verbreitung des Wissens über das dringend notwendige erdbebensichere Bauen in der Schweiz. Sie will damit zeigen, dass bei frühzeitiger Zusammenarbeit von Architekt und Bauingenieur einfache und zweckdienliche Lösungen bei nur unwesentlichen Mehrkosten möglich sind.

Für die Beurteilung durch eine Jury aus namhaften Architekten und Bauingenieuren zählen vor allem der erdbebengerechte konzeptionelle Entwurf und die ästhetisch und funktionell überzeugende Architektur mit Einbezug von allfälligen erdbebenbedingten Elementen des Tragwerks und der darauf abgestimmten nichttragenden Bau-teile wie Fassaden, Zwischenwände und Installationen. Das preisgekrönte Gebäude wird bei einem öffentlichen Anlass bekannt gemacht und mit einer Tafel versehen. Ehrenurkunden und das Preisgeld von 20 000 Franken gehen an die planenden Architekten und Ingenieure. Eingabeschluss ist der 30. April 2006. Weitere Informationen und die Eingabeunterlagen können unter www.baudyn.ch eingesehen und heruntergeladen werden.

Dokumentation SIA D 0212 Verbundbrücken Stahl-Beton

(sia) In den letzten fünfzig Jahren wurden in der Schweiz und in Europa zahlreiche Stahl-Beton-Verbundbrücken gebaut. Das ausgezeichnete Verhalten dieser Bauwerke beweist, dass eine intelligente Verbindung der beiden Materialien Stahl und Beton dauerhafte und wirtschaftliche Tragwerke schafft, welche die Anforderungen und Wünsche der Bauherren volumänglich erfüllen. Während der letzten Jahre erfolgte eine Reihe wichtiger Forschungsarbeiten bei den Materialien und bei den Berechnungsmethoden. Diese neuen Erkenntnisse führten zu Entwicklungen im Entwurf und in der Ausführung von Verbundtragwerken, welche sich durch verschiedene markante Innovationen auszeichnen. Ebenfalls entscheidend entwickelt haben sich die Normen im Bereich des Verbundbaus (Eurocode 4 und SIA 264). Die Dokumentation D 0202 *Verbundbrücken Stahl-Beton/Ponts mixtes acier-béton* enthält die anlässlich der Brückenbautagung der Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau (FBH) vom 18. November 2005 gehaltenen Referate und ist eine Standortbestimmung über die Praxis und die Berechnungsmethoden. Im Vordergrund stehen die Entwicklungen im Bereich der Ausführung sowie im Bereich der Tragwerksanalyse und Bemessung. Betrachtet werden insbesondere die Aspekte der Dauerhaftigkeit, der Innovation, der Verbundmittel und der Verbreiterung bestehender Brücken. Besprochen werden verschiedene Aspekte der Untersuchung des Tragverhaltens mit modernen Analyse- und Bemessungsverfahren, wie sie in modernen Normen zu finden sind.

D 0202 Verbundbrücken Stahl-Beton

Verbundbrücken Stahl-Beton / Ponts mixtes acier-béton, 90 Seiten, Format A4, broschiert illustriert, Preis Fr. 96.– (Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliedernummer angeben). Bestellung an SIA-Auslieferung, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail distribution@sia.ch



FACHHOCHSCHULE
ZENTRAL SCHWEIZ

HTA

HOCHSCHULE FÜR
TECHNIK+ARCHITEKTUR
LUZERN

Weiterbildungsangebote Frühling 2006

Aus dem Nachdiplombereich

- > Wirtschaftsingenieur, NDS (nur noch wenige Plätze!)
- > Enterprise Applications mit Microsoft .NET, NDK
- > Projektmanager Bau, NDK

Weiterbildungskurse

- > Projektmanagement
- > Angewandtes Coaching
- > Zeit- und Selbstmanagement
- > Elektrobiologie, Elektrotechnik ohne Elektrosmog
- > Photovoltaikanlagen - Solarstrom von der Gebäudehülle
- > Raumluftströmung und Komfort
- > IDA Raum - Raumsimulationen
- > IDA ICE - Indoor Climate + Energy
- > IDEA^{XP} Berechnungsprogramm (Basis und SIA 384.201)
- > Modellieren mit UML
- > Parallele und verteilte Systeme
- > Technische Aspekte der Informationssicherheit
- > Ermittlung von Messunsicherheiten

Weitere Angebote und Informationen: www.hta.fhz.ch
Tel.: 041 349 34 81, E-Mail: weiterbildung@hta.fhz.ch



Berufsbegleitende, vierjährige
Bachelor-Ausbildung

Bachelor of Science ZFH

-
- Architektur**
 - Bauingenieurwesen**
 - Elektrotechnik**
 - Informatik**
 - Maschinentechnik**
-



Hochschule für Technik Zürich
Lagerstrasse 45, Postfach 1568, 8021 Zürich
Telefon 043 268 25 22, rektorat-t@hsz-t.ch

Besuchen Sie unsere Informationsabende

Mitglied der Zürcher
Fachhochschule

www.hsz-t.ch